



Sitzungsprotokoll Elternrat

Datum	Dienstag, 14. Juni 2022
Zeit	19.30- 20.30
Ort	Mehrzweckzimmer, neues Schulhaus Hohenrain
anwesend	Delegierte Hohenrain: David Stalder, Natalie Felber, Sandra Spörri, Michelle Casu, Antje Freudenberg, Manuela Hess, Manuela Leu (Leitung) Delegierte Kleinwangen: Fabienne Martinovic, Corinne Wey, Melanie Camenzind, Roland Walthert, Michael Kurmann, Sandra Räber (Leitung) Lehrervertretung: Marianne Leu für Hohenrain, Lilian Bolzern für Kleinwangen Schulleitung: Beat Felder Bildungskommission: Florian Wespi, Severin Frey
Protokoll	Antje Freudenberg

Traktanden:	Wer / ev. Termin
1. Begrüssung Florian Wespi von der Bildungskommission stellt Severin Frey aus Hohenrain als neues Mitglied vor. Er wird ab dem neuen Schuljahr für den Informationsfluss zwischen Elternstamm und Biko zuständig sein und somit an unseren Sitzungen teilnehmen.	
2. Jahresrückblick Elternstamm Kleinwangen Der Elternanlass «Eltern als Begleiter in die digitale Welt» wurde, bedingt durch die Coronamassnahmen, online durchgeführt. In der Schule Kleinwangen wurden Adventsfenster dekoriert. Der Elternstamm könnte sich vorstellen, die Schule dabei in folgenden Jahren zu unterstützen. Auch die Schulfasnacht und die Projektstage wurden dieses Jahr, ohne Elternmitwirkung, durch die Schule organisiert, da in der Planungszeit noch Coronamassnahmen die Mitarbeit einschränkten. Im Juni konnte seit langem wieder einmal ein Schulbesuchstag mit dem Eltern-Café durchgeführt werden. Der Elternstamm war durch Sandra Räber in der Gemeinderatssitzung vertreten, um für die bereits verwirklichten Schritte der Schulhausplatzgestaltung zu danken und um über die noch folgenden Bauphasen im Bilde zu bleiben. Ein gemeinsamer Anlass zum freien Austausch/Kennenlernen zwischen beiden Elternstämmen wurde als Idee diskutiert.	
3. Jahresrückblick Elternstamm Hohenrain Hohenrain blickt ebenfalls auf den Elternanlass zurück, der online durchgeführt wurde. Es fand ein Adventsmorgen in der Schule statt, an dem der Elternstamm ein Znüni für die Kinder organisierte. Die Schulfasnacht fand auch in Hohenrain wegen der	

<p>Coronamassnahmen ohne Elternmitwirkung statt. Am Schulsporttag konnte der Elternstamm die Lehrpersonen wieder unterstützen sowie am Elternbesuchstag im Juni das Eltern-Café organisieren. Als sehr schöner Anlass sei noch die Verabschiedung von Beat Felder am letzten Dienstag genannt, den der Elternstamm Hohenrain und Kleinwangen/Lieli als Überraschung organisiert hatten. Beat bedankt sich an dieser Stelle auch noch einmal für den schönen Abend.</p>	
<p>4. Themen für das Schuljahr 22/23 Der gemeinsame Anlass für den Austausch und das Kennenlernen wird von allen einstimmig befürwortet. Er soll im Wechsel von Hohenrain und Kleinwangen organisiert werden. Hohenrain wird den ersten Anlass im neuen Schuljahr ca. im Mai/Juni 2023 organisieren.</p> <p>Schulbesuchstage sind wichtig und sollen weiter stattfinden. Es sollen 5 an der Zahl sein, jeder an einem anderen Wochentag.</p> <p>Mehrere Vorschläge für den neuen Elternanlass wurden in Hohenrain und Kleinwangen diskutiert. In Kleinwangen wurde als möglicher Elternanlass ein Informationsabend zum Thema Pubertät diskutiert. Sandra Räber hatte schon Kontakt mit den Organisatoren des mfm-Projektes (www.mfm-projekt.ch). Diese bieten Projektstage für Jungs und Mädchen zu dem Thema an. Im Vorfeld können die Eltern an einem Vortrag teilnehmen, damit sie im Bilde sind, was die Kinder erwartet. Es sei auch möglich, diesen Vortrag losgelöst von den Projekttagen zu buchen.</p> <p>Der Elternrat beschliesst einstimmig diesen Vortrag als nächsten Elternanlass durchzuführen. Wenn es nach diesem Vortrag genügend Anmeldungen gibt, wird gewünscht, dass auch die Projektstage für die Jungs und Mädchen stattfinden. Sandra Räber übernimmt den weiteren Kontakt mit den Organisatoren der mfm-Anlässe. Zeitraum des Anlasses zwischen Fasnacht und Osterferien.</p>	<p>Elternstamm Hohenrain</p> <p>Sandra Räber</p>
<p>5. Verschiedenes Musikschule: Einige Eltern erleben seitens der Musikschullehrpersonen (nicht alle) einen gewissen Druck, die Musikstunden in die Schulstunden zu legen. Beat erklärt, dass es im Stundenplan sogenannte blaue Stunden gibt, in denen die Kinder für den Musikschulunterricht früher gehen oder später kommen dürfen. Das sei aber keinesfalls ein Muss. Es braucht das ausdrückliche Einverständnis der Eltern und des Kindes. Es liegt auch in der Verantwortung des Kindes/Eltern pünktlich zu gehen und Versäumtes nachzuholen. Ab nächstem Jahr wird der Stundenplan schon am 1. Juni abgegeben, damit auch die Musiklehrpersonen frühzeitig ihre Stunden planen können. Die Bildungskommission und Beat Felder werden das Vorgehen einiger Musikschullehrpersonen bei der Stundenplangestaltung mit der Musikschule nochmals thematisieren.</p>	<p>Biko, Beat Felder</p>

Hohenrain, 14.06.2022